

My own slave

Bei Anruf Naruto!

Von Okaya_Naru_chan_x3

Kapitel 8: Ein Picknick im Park und ein seltsamer Uchiha

Als der Blondschoopf wieder seine Augen öffnete, war es bereits gegen Mittag. Er sah auf sein Handy. "Was? 20 verpasste Anrufe?". Er nahm das Handy und sah in die Anrufliste rein "Die Nummer kenne ich aber nicht!", sagte er und drückte den grünen Hörer. Es tutete eine Weile bis sich jemand am anderen Ende meldete. Eine ihm wohl bekannte Stimme ertönte am anderen Ende.

"Sasuke? Hast du eine neue Handynummer? Wieso hast du angerufen?", fragte der Page. "Okay ich komme...bis gleich!" seufzend legte Naruto auf. Schnell zog er sich seine Pagenuniform an, kämmte sich nochmal die Haare und machte sich auf dem Weg zu Sasuke.

Als er an der Anmeldung vorbei kam, erhaschte er einen kurzen Blick auf Sakura. Diese sah ihn finster an und drehte sich schnell von ihm weg. Naruto eilte an ihr vorbei, hinein in den Lift. Oben im vierzigsten Stock angekommen, atmete er noch einmal tief durch bevor sich die Tür öffnete. Der Junge betrat das Wohnzimmer und sah sich suchend um "Sasuke? Wo bist du?".

Der Blondschoopf bekam keine Antwort, er schloss für einen Augenblick seine Augen und dachte nach »Hm...wenn ich Sasuke wäre, wo würde ich dann sein? Im Bad? Nee! Im Bett? Nee, da gehe ich lieber nicht rein!«. Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als ihn jemand von hinten umarmte. Der Engel zuckte zusammen. "Sasuke?", fragte er vorsichtig. Anstatt eine Antwort zu erhalten, wurde er nur noch fester gedrückt. Zögerlich drehte er sich in der Umarmung um und blickte in zwei schwarze, kalte Augen. Sie ähnelten zwar denen des Uchiha-Sprösslings, doch dieses Augenpaar war viel kälter und emotionsloser. Sie verbargen Gleichgültigkeit und Hass. Ängstlich weiteten sich die saphirblauen Augen des Uzumakis. "Wer sind sie? Wo ist Sasuke?", fragte er zögerlich den fremden Mann. Dieser grinste finster "Ich bin Itachi Uchiha. Sasukes Älterer Bruder! Und du musst sein Page sein...Ja er steht auf so zierliche Geschöpfe wie dich!". Itachi löste die Umarmung, bevor der Page jedoch einen Schritt von ihm weggehen konnte, griff dieser nach dessen Hand und hielt ihn fest. "Lassen sie mich los! Was wollen sie von mir?", wisperte der Chaos-Page. Sasukes Bruder kam den Jungen bedächtig näher und er sah ihn mit festen Blick an "Ich lasse los, wenn ich das will! Und ich besuche nur meinen Bruder!", raunte dieser. Naruto legte seine freie Hand auf den Brustkorb des Älteren und drückte diesen von sich.

"Wo ist Sasuke?", fragte der Page nun mutiger. Der Schwarzhaarige löste seinen Griff und schmunzelte "Du bist echt süß...Der kommt gleich wieder. Er musste zu einem

Meeting!”.

“Das kann gar nicht sein! Er hat mich eben noch angerufen, er wollte dass ich zu ihm komme...”. Langsam dämmerte es den Jungen und er wich noch etwas weiter von den Älteren Uchiha weg. “Sie haben mich angerufen? Aber warum? Und woher haben sie meine Nummer?”, fragte er. In ihm stieg ein Gefühl des Unwohlseins auf. Itachi schmunzelte und hielt ein kleines schwarzes Büchlein hoch “Na ja... Ich wollte wissen welches arme Geschöpf mein Bruder gerade wohl quält! Und er sollte seine Telefonbüchlein nicht liegen lassen!”. Der Schwarzhaarige schritt auf den Blondenen zu, drängte diesen förmlich gegen die Wand. Naruto blickte sein Gegenüber ängstlich an. Er konnte den warmen Atem des anderen Uchihas auf seiner Haut spüren. Itachi drückte den Ramenfan dichter an die Wand, umschloss mit seiner schlanken Hand den Hals des Jungen “Hm...ich wette mein kleiner Bruder hat dich schon richtig durch genommen!”, höhnte er finster und den drehte den Kopf von den Kleineren zur Seite und hauchte dessen Hals an. Naruto schluckte hart. Angewidert beobachtete er den Anderen aus seinen Augenwinkeln, in ihm kroch der Ekel hinauf.

“Lass mich in Ruhe...Fass mich nicht an”, keuchte er auf, als Itachi ihm am Hals küsste. Der Größere jedoch schien dies nicht zu beabsichtigen. Er drehte Narutos Kopf wieder zu sich und fixierte diesen mit seinen gefühlskalten Augen. Dem Blondenen wurde regelrecht Übel vor Angst. Itachi grinste noch einmal und presste seine Lippen gegen die des Blondenen. Dieser erzwungene Kuss war kalt und gefühllos. In den Augenwinkeln des Pagen bildeten sich kleine Tränen. Eine davon löste sich aus den Augenwinkeln und bahnte sich ihren Weg an der Wange hinab. Sasukes Bruder verstärkte den Druck auf die Lippen des Jungen, zwang seine Zunge in dessen Mund hinein. Naruto biss auf die Zunge des Uchihas, sodass dieser von ihm abließ. Hasserfüllt blickte dieser den blonden Engel an und holte zum Schlag aus.

Naruto kniff seine Augen zusammen, doch er spürte keinen Schmerz im Gesicht. Zaghafte öffnete er seine blauen Augen. Was er da sah, brachte sein Herz zum still stehen. Vor ihm stand Itachi und hatte die Hand zum Schlag ausgeholt und daneben stand Sasuke. Der Jungunternehmer hielt das Handgelenk seines Bruders fest und sah diesen emotionslos an. “Wag es dich einmal ihn zu schlagen Itachi, dann lernst du mich kennen! Und fass ihn nie wieder an!”, brachte er schneidend hervor und schlug die Hand seines Bruders zur Seite.

“Oh Sasuke...du bist schon da? Ich hab nichts getan! Er ist Schuld!”, stammelte Itachi verwirrt, deutete auf Naruto und schritt zurück. Sasuke ging auf Naruto zu und zog diesen an sich “Lüg nicht so rum! Fass ihn bloß nicht mehr mit deinen Dreckshänden an!”, fauchte er seinen Bruder an. Itachi hob beschwichtigend seine Hände, sah den Pagen ein letztes Mal hasserfüllt an und verschwand.

Als der Ältere Uchiha endlich weg war, ließ Sasuke den Jungen los und ging zur Sofalandschaft. Naruto sah seinem Retter verwirrt hinterher. Sasuke Uchiha, der Eisklotz in Person, hatte ihn gerettet! Aber warum? Langsam ging der Uzumaki zu den Uchiha, setzte sich neben diesen und sah beschämt zu Boden.

“D...Danke Sasuke!” stammelte er leise. Sasuke sah den Jüngeren nicht einmal an, er lehnte sich zurück und legte seinen linken Arm über den Augen.

“Ich dachte du hättest mich angerufen...Er klang wie du...Ich wollte ihn nicht küssen...”, schluchzte der Engel und vergrub sein Gesicht in seinen Händen. Er hatte sich noch nie so elend gefühlt in den letzten Tagen.

“Hör auf! Sei still!” die Stimme des reichen Jungen durchbrach das Schluchzen des Anderen. Naruto sah auf, ein paar Tränen liefen ihm noch die Wangen hinunter “Was?”.

Der Schwarzhaarige ließ sein Arm sinken und setzte sich auf. Verwundert blickte der Blonde den Uchiha an und erschrak, als dieser ihn plötzlich mit seinen endlos schwarzen Augen fixierte. In seinen Augen lag eine Spur Traurigkeit. "Sasuke ich..." weiter kam der Blondschoopf nicht, denn schon hatte er die Lippen des Anderen auf den seinigen. Als sich der Ältere wieder von ihm löste, blickte Naruto ihn verstört an "Sasuke?"

"Ich will nicht, dass sein Kuss auf deine Lippen liegt! Meine Lippen sollen die Einzigsten sein, die deine berühren dürfen...", entgegnete Sasuke sanft. Er strich den Jüngeren über die Wangen und küsste dessen Stirn. Der Blonde schloss seine Augen um diesen seltsamen, jedoch angenehmen Moment genießen zu können. Ihn vollends auszukosten. Wer weiß, wie lange er noch andauern sollte, oder der Uchiha ein weiteres Mal so nett zu ihm war? Seine tränen waren versiegt und sein Atem war nun wieder gleichmäßig. Entspannt lehnte sich Naruto zurück. Blendete alles um sich herum aus. Doch plötzlich erschrak er. War das etwa gerade...? Nein! Das konnte nicht sein! War es wirklich das, wofür es hielt? Hatte der sonst so gefühlskalte und selbstsüchtige Sasuke Uchiha gerade wirklich ihm, Naruto Uzumaki, dem blonden Pagen, den er so gerne quälte, die Tränen weg geküsst? Zaghafte öffnete der Blonde Page seine blauen Augen. Sie waren halbgeschlossen, aber dennoch erkannte er vor sich den Uchiha. Sah, wie dieser sich langsam zu ihm hinunter beugte und... Seine Lippen auf den gebräunten Hals legte. Vorsichtig leckte der Schwarzhaarige darüber, zog eine heiße Spur mit seiner Zunge, ehe er begann, sanft an einer Stelle zu saugen. Sie vollends mit seinen Küssen zu bedecken und immer wieder an der zarten Haut knabbern, nur um mit Sicherheit ein dunkles Mal zu hinterlassen. Nachdem sein Werk vollendet war, besah er sich

das Mal. Leckte noch einmal entschuldigend über die Stelle und widmete sich dann dem Ohr des Blondes.

Heißer Atem streifte den Hals und das Ohr Narutos, was ihn leicht erzittern ließ.

Sasuke beugte sich noch ein kleines Stück näher zu Naruto, ein leichtes Grinsen auf den Lippen "So...Damit auch jeder sieht, dass du mir gehörst. Niemand anders darf dich berühren. Wenn doch, dann...", flüsterte der Schwarzhaarige leise.

Naruto wollte gerade etwas darauf erwidern, da legte ihm der Andere auch schon einen seiner langen, blassen Finger auf die Lippen. Bedeutete ihm still zu sein.

"Shh...Zieh dich jetzt um, ich will noch weg und du kommst mit. Da hinten ist was für dich in der Tüte. In 55 Minuten treffen wir uns am Eingang!", entgegnete der Jungunternehmer.

Zwar klang er kalt wie immer, doch irgendetwas schien anders als sonst.

Der Page war so verwirrt, dass er darauf nichts erwidern konnte. Wie in Trance nahm er die Tüte, ging zum Lift und drückte den Knopf. Gedankenverloren und mit der Tasche bepackt stieg er in den Aufzug, drückte den Knopf und lehnte sich an der Fahrstuhlwand. Nach und nach wurde sein Verstand wieder klarer und er traute sich nun in die Tasche zu sehen.

Neugierig spähte er in die Tasche und seine Augen verengten sich zu schmalen Schlitz "Jetzt fing ich an, ihn zu mögen und dann tut er sowas!". Unten angekommen, verließ er niedergeschlagen den Lift. Ohne nur Blickkontakt mit den Pinken-Etwas aufzunehmen, schritt er zu seinen Zimmer. Er schmiss die Tasche auf sein Bett und ging ins Bad. »Ich geh lieber duschen, ich hab das Gefühl das Itachi an mir klebt...« dachte er, zog sich aus und warf die Kleidung in die Ecke. Naruto stellte die Dusche an und ging schnell duschen. Nach zwanzig Minuten erst stellte er das Wasser ab, schnappte sich sein Handtuch und verließ die Dusche. Das Wasser perlte

an seiner sonnengeküssten Haut ab und verlief sich im Handtuch um seiner Hüfte. Nachdenklich ging er zum Bett hinüber und begutachtete argwöhnisch die Tasche "Er will doch tatsächlich, dass ich es anziehe und damit draußen rum renne! Nicht zu fassen!" schimpfte er.

Genervt entleerte er die Tüte und legte die neue Kleidung auf das Bett. "Na dann mal los! Ich tu ihm den Gefallen, schließlich hat er mich vor seinen Bruder beschützt!". Schnell hatte sich der Junge die Kleidung angezogen, er ging jetzt zum Spiegel und musterte sich. Sein Blick blieb auf einen dunklen Mal am Hals haften. Nun konnte jeder sehen, dass er 'vergeben' (mit den Fingern Anführungsstrichelchen basteln tu) war, jemanden gehörte. Ein leichtes Lächeln huschte über seine vollen, geschwungenen Lippen. Er wäre noch weitere Minuten so vorm Spiegel stehen geblieben, wenn nicht sein ach so geliebtes Handy geklingelt hätte.

"Ja? Naruto Uzumaki?" gab der Blondschoopf als Antwort "Oh Hallo Sasuke! Ja ich komme, bin sofort da!" [1]. Er legte auf und seufzte tief. Ihm war es etwas peinlich so rum zu laufen, da gefiel ihm das Outfit, welches er zur Disco an hatte besser. Mit rotem Kopf schnappte er sich den weißen Sonnenschirm, welcher mit gelben Blümchen verziert war, spannte diesen auf, hielt diesen über seinen Kopf und verdeckte somit sein Gesicht. Leise schlich er aus sein Zimmer, sah sich um ob jemand zu ihm sah und tippelte los. "Oh guten Tag, sind sie neu hier??" fragte ihn eine allzu bekannte Stimme. Bedächtig drehte sich der Wirbelwind um und sah das rosa Haarige Mädchen vor sich stehen. Naruto zog den Schirm weiter runter und schüttelte vehement den Kopf "Nein! Ich besuche nur jemanden!". Sakura sah die Person vor sich misstrauisch an "Irgendwie kommen sie mir bekannt vor!", sagte sie und beugte sich weiter runter um das Gesicht der Person zu sehen. "Sakura sieh mich nicht an!", herrschte Naruto das Mädchen an. Der Pinke Staubmopp wich zurück "Na...Naruto?". Kaum hatte sie ihn angesprochen, hob er den Schirm etwas an "Ja wer denn sonst?" entgegnete er zickig. Als das Mädchen in das Gesicht des Jungen sah, wurde ihr schwarz vor Augen und sie wurde Ohnmächtig (*muhahahahahaha*). Der Blondschoopf sah zu das er so schnell wie möglich nach draußen kam. Dort wartete schon der Uchiha und sah ihn lächelnd an "Gut siehst du aus Kleiner!"

Vor den Schwarzhaarigen stand der Blonde, er hatte ein weißes Kleid an. Das Kleid war am Oberkörper eng und der Rock wallte um seine Oberschenkel herum (sieht ungefähr so aus wie ein Balletrock oO), ein gelbes Band zog sich um seine Taille und verlief hinten am Rücken zur Schleife. Der Unterrock bestand aus gelben Tüll, seine Füße zierten weiße Stiefel zum Schnüren (Kennt ihr die Stiefel die Marry Poppins anhat?), ein gelbes Strumpfband zierte sein linken Oberschenkel. Auf seinen Kopf des Blondes Jungen saß ein weißer Haarreif mit einer gelben Sonnenblume. Beschämt sah er zur Seite. Sasuke schritt auf den

blonden Engel zu, griff an dessen Hand und zog ihn hinter sich her. "Wir gehen in den Park! Du musst mir den Schirm halten!" sagte er, als hätte er schon geahnt, dass der Blonde ihn ausfragen wollte. Schweigend ließ sich Naruto von den reichen Schnösel hinterher ziehen.

Nach einer Weile kamen sie in den Hoteleigenen Park an. Sasuke sah sich um und zog den Jüngeren zu einem Platz, nahe am Schwimmteich. Schließlich stoppten Beide und Sasuke sah den Pagen an "So, hältst du mir den Schirm? In einer halben Stunde wird uns ein Picknickkorb gebracht!" sagte er wieder mit einem Befehlstone. Naruto hob den Sonnenschirm über den Uchiha und spendete ihm somit Schatten. Der Schwarzhaarige setzte sich in das von der Sonne aufgewärmte Gras und klopfte bittend neben sich. Der Uzumaki-Sprössling verstand diese Geste, hielt sich mit der freien Hand den Rock

unten fest und gesellte sich zu seinem Gast. "Naruto...", begann der Uchiha matt.

"Ja Sasuke?", entgegnete dieser freundlich. "Ich möchte diese Seerose da vorne haben! Hol sie mir!", befahl der Jungunternehmer und zeigte auf eine Pinke Seerose Teichrand. Naruto hob eine Augenbraue und sah den Älteren entgeistert an "Was? Wieso?".

"Weil ich das so möchte!", fauchte dieser den Kleineren an. Naruto reichte Sasuke den Schirm, ging zum Teich, kniete sich davor und beugte sich nach vorne. Sasuke schmunzelte, denn er hatte nun freie Sicht auf die Unterwäsche des Blondes. "Sasuke...ich hab sie gleich!", ächzte der Page und streckte seine Finger zur Seerose aus. Nur wenige Millimeter trennten ihn und das Objekt der Begierde (die Seerose). Kaum hatte Naruto die Rose zu fassen bekommen, ließ er diese wieder vor Schreck los.

"Ah...Sasuke!", keuchte er auf. Der Schwarzhaarige hatte sich von hinten an den Wirbelwind geschlichen, dessen Becken umfasst und mit der anderen Hand unter dem Rock des Kleides gegriffen. "Du solltest sie nicht los lassen! Ich möchte sie haben!", hauchte er den Jüngeren im Ohr. "Aber wie soll ich das denn machen, wenn du mir einfach so ohne Vorwarnung unter das Kleid greifst!", beschwerte sich der Ramenfan. "Mach es einfach! Solltest du sie nicht bekommen bevor der Korb kommt, dann werde ich mir eine schöne Bestrafung ausdenken!", höhnte Sasuke. Erneut beugte sich Naruto nach vorne und streckte seine Hand nach der Seerose aus, stoppte jedoch wieder. Sasuke hatte sein Becken gegen den Hintern des Jungen gepresst und strich diesen langsam am Bein entlang "Ich warte du Baka!".

Genervt rollte Naruto mit seinen Augen "Teme!", zischte er zurück. "Was hast du gesagt?", fragte der reiche Schnösel.

"Nichts!", beruhigte ihn der Kleine während er krampfhaft versuchte die Seerose zu erreichen. Immer, wenn er die Wasserpflanze fast erreicht hatte, fuhr Sasuke mit seinen Händen an Narutos Innenschenkel lang. »Wie soll ich die denn bekommen, wenn er mich dauernd angrabbelt?« dachte sich Naruto verzweifelt. Der Ältere begann langsam sein Becken zu bewegen. Immer wieder kreiste er es minimal, sodass der Blonde vor ihm zusammen zuckte und somit die Seerose wieder los ließ. Der Uchiha-Sprössling entfernte sich wieder von seinem Opfer und bewegte sich schnell zu dessen Oberkörper hin. Gerade als sein 'Opfer' an der Wasserpflanze zog, biss er diesen sanft im Nacken. Vor Schreck ließ der Page die Pflanze erneut los "Ah...Sasuke...", keuchte er auf. "Ja mein Engelchen?", flüsterte dieser spielerisch in das Ohr des Jüngeren "Soll ich weiter machen?". Naruto schüttelte seinen Kopf und schluckte schwer "Sasuke...". Der Schwarzhaarige machte sich erneut über den Hals des Blondes her und hinterließ eine heiße Spur an dessen Haut. Sasuke leckte vom Hals bis hin zum Ohr und knabberte anschließend neckisch am Ohrläppchen. Erneut keuchte der Page auf und ließ seinen Kopf hängen. Der reiche Junge strich über den Rücken des Kleineren, hinab zum Po. Als er am Po ankam legte er seine Hand darauf und drückte kurz zu. Naruto hatte einen festen und knackigen Po, der Uchiha begann zu grinsen. Der Uzumaki warf den Kopf in den Nacken und fing leise an aufzustöhnen "Ah...Sasuke, dass ist unfair!". Der Größere beugte sich wieder zum Rücken des Kleineren und bedeckte diesen mit zärtlichen Liebkosungen (das Kleid war Rückenfrei ^o^). Auf Narutos Pfirsichhaut breitete sich ein wohliger Schauer aus und er erschauerte. Sasuke glitt mit seiner Hand unter den Rock des Kleides und ließ sie im Höschen des Anderen gleiten. Naruto, der gerade die Seerose zu fassen bekam, ließ diese los und er verlor vor Schreck sein Gleichgewicht. Er landete mit dem Gesicht im Wasser. Blitzartig tauchte er wieder auf und sah finster zur Seite: "Das war

hinterhältig!"

Der Jungunternehmer bewegte seine Hand auf und ab, was den Jungen unter ihm zum Keuchen brachte. Gerade als der Uchiha das Höschen runter ziehen wollte, hörte er schon von weitem seinen Fahrer: "Herr Uchiha der Picknickkorb!"

Zur selben Zeit erreichte Naruto die Seerose und riss sie ab.

"Ich habe sie!", rief er triumphierend aus. Der Uchiha wusste nicht mehr was er sagen sollte. Also zog er seine Hand aus Narutos Unterwäsche, stand auf und setzte sich unter eine Trauerweide. (Passt ja xD)

Der Fahrer stellte den Korb ab und ging wieder mit einer tiefen Verbeugung davon.

"Mach das Picknick fertig!", befahl Sasuke barsch und zündete sich eine Zigarette an.

Naruto nickte, stand auf und ging Richtung Picknickkorb, bleib jedoch abrupt stehen.

"Sasuke...du wolltest doch etwas haben...", erinnerte er den Uchiha und ging lächelnd auf diesen zu. Der Blondschof kniete sich vor den Anderen, hielt die Wasserpflanze in der hand und wedelte damit vor dessen Nase rum. Der Uchiha sah den Blonden verduzt an.

Naruto beugte sich vor und steckte die pinke Seerose in das schwarze Haar des Älteren. Schmunzelnd sah er den Uchiha an:"Das steht dir!" Ein Rotschimmer legte sich auf die Wangen des Größeren und er sah schnell zur Seite.

"Kannst du jetzt das Picknick vorbereiten?", fragte er schnell.

Der blonde Engel sprang auf und tat wie ihm geheißen.

Ein paar Minuten später war er endlich soweit.

"Sasuke komm essen!", rief er kurz darauf und krabbelte zu den Uchiha hin.

Sasuke grinste, wuschelte dem Jungen durchs goldene Haar, stand auf und ging zur Decke. Gemeinsam aßen und tranken sie etwas.

Gesättigt rieb sich Naruto den Bauch:"Das war ja lecker! Danke Sasuke!"

Der Uchiha gab keine Antwort. Stattdessen legte er sich ins warme Gras und schloss seine Augen. Lautlos kroch der Page zu den Jungunternehmer, tippte diesen gegen die Schulter und wartete auf eine Reaktion. Als er keine bekam, beugte er sich über den Uchiha-Sprössling.

"Sasuke...Jetzt bekomme ich doch keine Strafe, da ich dir die Seerose gepflückt habe, oder?", fragte er ruhig.

Der Ältere öffnete ei Auge. "Du hast mir zu lange gebraucht. Deswegen wirst du doch eine Strafe bekommen!", feixte er fies.

"WAS? DAS IST UNFAIR! ICH HABE SIE GEHABT; BEVOR DER PICKNICKKORB HIER STAND!", jaulte der Blondschof auf.

Schmollend drehte er sich weg.

"Ich habe hier nun mal das Sagen!", entgegnete Sasuke gelassen.

"Und jetzt lass uns wieder reingehen meine holde Maid! Es wird langsam kalt!", pisakte er den Jüngeren.

Naruto räumte schnell alles ein und gemeinsam ging er mit dem Schwarzhaarigen zurück ins Hotel.

Naruto verabschiedete sich von seinem Gast und lief schnell in sein Zimmer. Dort angekommen, schloss er die Tür hinter sich und ließ sich daran hinunter sinken.

Er legte seinen Kopf auf seine Knie und sah zur Seite.

Unerwartet klingelte sein Handy. Er nahm das Mistding in die Hand und sah auf das Display. Eine SMS war angekommen.

»Kann ja nur von Sasuke sein!« dachte er missmutig. Seufzend öffnete er die SMS und las sie. Seine Augen wurden zu kleinen Schlitzen. "Sasuke...du bist echt krank im Kopf!"

~~~~~

SMS von Sasuke

Sasuke:

Hallo Naruto xD

Du sahst in dem Kleid echt sexy aus!

Und danke, dass du so blöd bist

und alles machst, was ich dir sage!

Ich wollte dich nur an deine Strafe

erinnern, die du morgen von mir erhältst.

Freu mich schon riesig darauf.

Nimm dir heute und morgen nicht so viel vor  
mein Kleiner.

Und sei ja in deinem Zimmer.

Wehe du bist nicht da!

Deinen schönes Elternhaus muss ich ja

nicht mehr erwähnen, du weißt ja selber,

was sonst passiert...

Gruße Sasuke

~~~~~

Naruto legte das Handy zur Seite und seinen Kopf wieder auf die Knie. "Spinner!"

[1] Sasuke hat ein neues Handy ^^